

Informationen zu Information Factory

1. Das Unternehmen

Information Factory ist ein Softwarehaus mit IT-Lösungen für die interne Informationsbeschaffung und das Geschäftsprozessmanagement in mittelständischen Unternehmen ab 200 Mitarbeitern und Konzernen. Den Schwerpunkt bilden dabei die Durchführung und Auswertung von Online-Befragungen im Human-Resources- (HR-)Umfeld. Die aus Mitarbeiterbefragungen, 90- bis 360-Grad-Feedbacks, Leistungsbeurteilungen, Vorgesetztenbewertungen oder Kundenbefragungen gewonnenen Informationen nutzen Unternehmen für ihre Prozess- und Kostenoptimierung.

Mit den maßgeschneiderten Umfrage-Lösungen auf Basis der von Information Factory entwickelten Software Cont@xt können sie auch komplexe Organisationsstrukturen abdecken und gleichzeitig die Umfragekosten senken. Die Software erfüllt dabei hohe Sicherheitsanforderungen genauso wie die Bestimmungen des Datenschutzes. In der Schweiz ist Information Factory mit dem Produkt eTax Marktführer für eGovernment-Lösungen wie zum Beispiel die elektronische Steuererklärung natürlicher Personen.

Zu den Kunden von Information Factory zählen namhafte Unternehmen wie Volkswagen, Daimler, Audi, DKV, HUK24, Migros, Interhyp, SAM, Postbank, UBS, Zürcher Kantonalbank, die Universität St. Gallen sowie Organisationen der öffentlichen Verwaltung. eTax ist in den Kantonen St. Gallen, Zug, Schwyz, Tessin, Luzern und Basel-Stadt erfolgreich im Einsatz.

Information Factory wurde 1996 von Dr. Georg Geyer als Spin-off der Hochschule St. Gallen gegründet. Das Unternehmen hat Standorte in Nürnberg und Zürich. Insgesamt beschäftigt Information Factory 30 Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter www.information-factory.com

2. Personen / Management



Dr.-Ing. Georg Geyer

Verantwortlich für IT und Projektmanagement
Studium der Informatik



Claudia Conrads

Verantwortlich für innovative Feedback- und Performance-Konzepte
Studium der Volkswirtschaft, Politik und Slawistik

3. Produkte und Technologien

Technische Basis für Online-Befragungen: Die flexible Cont@xt-Systemarchitektur

Das Kernprodukt von Information Factory ist die Software Cont@xt. Die flexible Architektur ermöglicht es den Anwendern, das Tool in die bestehende IT-Infrastruktur zu integrieren. Es entsteht keine Insellösung, Anpassungen der internen Systeme sind nicht erforderlich, die Organisationsstruktur eines Unternehmens lässt sich flexibel in Cont@xt abbilden.

Mit Cont@xt können Unternehmen Befragungen ohne externe Hilfe durchführen (Lizenz-Modell), alternativ übernimmt Information Factory die gesamte Betreuung (Full-Service). Im Lizenz-Modell fallen für den Anwender lediglich die Lizenzkosten an (Charge-Per-Use). Die Business-Anwender aus den Geschäftsabteilungen können die Befragungsprozesse hierbei an individuelle Bedürfnisse anpassen und auch die – datenschutzsicheren – Auswertungen vornehmen. Beim Full-Service-Modell setzt Information Factory den individuellen Fragebogen online um und kümmert sich um die gesamte Abwicklung: Vom Versenden der E-Mail-Einladungen an die Teilnehmer über die Reminder bis zu den Auswertungen.

Mit herkömmlichen Umfragetools ist Cont@xt aufgrund seiner Prozess- und Berichtsmöglichkeiten nicht vergleichbar: Großkonzerne nutzen die prozessorientierten Befragungs- und Diagnosemodule beispielsweise als einen zentralen Bestandteil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) im Human-Resources-Umfeld – mit Blick auf Mitarbeiterinformation, Zusammenarbeit, Führungsstil, Produktivität oder Qualität. Zudem sind auch umfassende Berichts- und Reportingfunktionen eingeschlossen.

Nach Beendigung der Befragungsphase werden die vorgegebenen Berichte automatisch erzeugt und nach Freigabe den Mitarbeitern online zur Verfügung gestellt. Die Reportings enthalten jeweils die Ergebnisse aus der eigenen Organisationseinheit sowie Vergleichsdaten von zwei Benchmark-Gruppen und ermöglichen so ein objektives Stimmungsbild. Die gewonnenen Daten werden mit so genannten Kontextinformationen versehen, in denen beispielsweise die Berechtigungsfunktionen hinterlegt sind. So kann nach der Auswertung identifiziert werden, welche Abteilungen oder Mitarbeiter auf welche Berichte Zugriff haben.

Ergänzende Cont@xt-Module gibt es beispielsweise für Datenintegration, Organisations-Ranking, Ad-Hoc-Reporting, Organisations-Profiling, Berechtigungsmanagement oder Berichts-Center. Sie sind einfach an individuelle Anforderungen anpassbar und aufgrund der hohen Prozessautomatisierung skalierbar.

4. Pressekontakt

SCHWARTZPUBLICRELATIONS

Schwartz Public Relations
Marcus Wenning / Jörg Stelzer
+49 (0)89 211 871-34 / -45
mw@schwartzpr.de / js@schwartzpr.de
www.schwartzpr.de